

Ressort: Politik

Kinderschutzbund wehrt sich gegen Rechte

Berlin, 09.06.2018, 10:43 Uhr

GDN - Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) setzt sich gegen Unterwanderungsversuche von rechts zur Wehr. Man wisse, "dass aktuell rechtspopulistische Organisationen versuchen, im Deutschen Kinderschutzbund Fuß zu fassen", heißt es in einer Resolution, die auf der jährlichen Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet wurde.

Rechtspopulisten hätten dazu "aufgefordert, sich im DKSB als Vormünder für unbegleitete minderjährige Geflüchtete zu bewerben und ausbilden zu lassen, um in der Arbeit mit den jungen Menschen ihr Wertebild zu propagieren". Die rechtsextreme Identitäre Bewegung Hamburg hatte beispielsweise Anfang des Jahres ihren Gefolgsleuten geraten, Flüchtlingsvormund zu werden. Ein "fachlich fundierter und zivilgesellschaftlich verankerter Kinderschutz" sei, so die Resolution, mit "rechtspopulistischen Ideologien" unvereinbar. Damit ist auch die AfD gemeint. "Wir wollen nicht, dass AfD-Funktionäre bei uns mitarbeiten", sagte DKSB-Präsident Heinz Hilgers laut "Spiegel". "Das haben wir mit diesem Beschluss deutlich zum Ausdruck gebracht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107339/kinderschutzbund-wehrt-sich-gegen-rechte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619